

## **Niederschrift zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Haselau**

**Sitzungstermin:** Montag, den 04.02.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Haselauer Landhaus, Dorfstraße 10, 25489 Haselau

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Harald Jürgs	FWH	Vorsitzender	
Herr Michael Klehn	FWH		
Herr Steffen Kloppenburg	CDU		
Herr Marten Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender	
Herr Wilfried Plüschau	CDU		
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH		ab 19.40 Uhr
Frau Dr. Annette von Malottki	FWH		
Herr Hans-Werner Wulff			

#### Außerdem anwesend

Herr Christoph Dettling	CDU
Herr Jan-Hermann Dücker	CDU

#### Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

#### Protokollführer/-in

Frau Tanja Lüchau

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.01.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Top 10.4 wird zu Top 12 und unter Ausschluss der Öffentlichkeit unter den nichtöffentlichen Teil beraten.

Top 11 Verschiedenes wird vorgezogen auf hinter Top 10.3 im öffentlichen Teil.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Schaffung von Blühstreifen auf öffentlichen Flächen
5. Bepflanzung des Parkplatzes Deekenhörn (Nahrungsangebote für Schmetterlinge und Insekten); hier: Pflanzenliste mit Kostenaufstellung  
Vorlage: 0183/2019/HAS/BV
6. Aufforstung des Eiswaldes, Kostenschätzung u. Terminabsprache
7. Arbeitsgruppe „Burggrabengelände Haselau“; hier: Festlegung eines Termines
- 7.1. Wegebegehung mit dem Bauausschuss und Umweltausschuss zwecks Pflege der gemeindlichen Gräben, Deekenhörn und Parksituation Dorfstraße an der Kirche; hier: Festlegung eines Termines
8. Abstimmung/weiteres Vorgehen Dorfsäuberungsaktion 23.03.19
9. Forum Tideelbe; hier: Planungsansätze für die Öffnung der Binnenelbe am Haseldorfer Hafen (Antrag der CDU-Fraktion)  
Vorlage: 0198/2019/HAS/BV
10. Sachstandsberichte
- 10.1. Mehrkammercontainer für Papier an der Sperrwerkstraße
- 10.2. Nutria-Befall an den Deichen
- 10.3. Pächtergespräche des Elbmarschenhauses am 27.02.19
11. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern, Bürgermeister Bröker, die anwesenden Zuhörer und die Presse des Wedeler Schulauer Tageblattes.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Grundsätzlich besteht kein Bedarf, allerdings bringt der Zuhörer Herr Schröder die Anmerkung zum Tagesordnungspunkt 6, dass eine kostengünstige Variante, das Setzen von Eschen wäre, welches er in anderen Bereichen bereits praktiziert hat und durchaus zum Erfolg geführt hat.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 20.11.2018 vor.

**zu 4 Schaffung von Blühstreifen auf öffentlichen Flächen**

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldung. Frau von Malottki ergreift das Wort und berichtet, dass sie sich ein Bild von den möglichen Blühflächen gemacht hat. In Frage kommt dabei der Boule-Platz in der Deekenhörn, der in den letzten Jahren nicht mehr genutzt wurde. Der hier bereits ausgemagerte Boden bietet den idealen Untergrund für solch Blühflächen. Mit nur sehr geringem Aufwand könnte hier eine Blühfläche entstehen. Frau von Malottki bietet sich an, die Maßnahme als Verantwortliche zu übernehmen.

Herr W. Plüschau möchte an dem Fortbestand des Boule-Platzes festhalten.

Bürgermeister Bröker teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion für den Erhalt des Boule-Platzes stark macht, einerseits um die Deekenhörn attraktiver zu machen bzw. um auch mehr Veranstaltungen seitens der Gemeinde anbieten zu können.

Der Ausschussvorsitzende Jürgs zitiert eine Vertragsnaturschutzrichtlinie des LIUR, in dem solch Errichtung von Blühflächen förderfähig sind.

Herr M.Plüschau gibt zu bedenken, dass solch Förderungen strengen Auflagen unterliegen. Nichteinhaltung führen schnell zur Rückforderung der Fördergelder. Solch Fördermaßnahmen haben eine mehrjährige Laufzeit.

Herr W. Plüschau führt weiter aus, dass die Förderung eher für größere Blühflächen angedacht ist. Aus eigener Erfahrung ist die Schaffung solcher Flächen sehr arbeitsintensiv, dabei sollte man den fetten Marschboden nicht unterschätzen.

Abschließend regt Bürgermeister Bröker an, einen Privataufruf an die Bürger der Gemeinde für Flächenangebote zur Nutzung solcher Saatflächen zu richten. Eine Variante wäre auch das Vergeben von Patenschaften. Im Zuge der Wege- und Flächenbegehung sollte im Vorwege ein Blick auf die Infrage kommenden gemeindlichen Flächen gelegt werden. Es wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

- zu 5 Bepflanzung des Parkplatzes Deekenhörn (Nahrungsangebote für Schmetterlinge und Insekten); hier: Pflanzenliste mit Kostenaufstellung  
Vorlage: 0183/2019/HAS/BV**

Herr Bröker erläutert kurz das Pflanzen- und Sträucherangebot der Baumschule Ringel, dass die Wallbepflanzung am Parkplatz Deekenhörn sowie auch die Nachpflanzung des Eiswaldes betrifft. Das Bepflanzen des Walles findet am 06.04.2019 um 9.00 Uhr statt.

Der Umweltausschuss stimmt einstimmig dem vorliegenden Pflanzenangebot zu.

**einstimmig beschlossen  
Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

- zu 6 Aufforstung des Eiswaldes, Kostenschätzung u. Terminabsprache**

Bürgermeister Bröker gibt 3 mögliche Termine zur Aufforstung des Eiswaldes bekannt. Gleichzeitig sieht er es als erforderlich an, dass der Amtsbauhof bei dieser Zusammenkunft ebenfalls mit vor Ort ist. Der Ausschuss verständigt sich auf den 30.03.2019 9.00 Uhr.

**einstimmig beschlossen**

- zu 7 Arbeitsgruppe „Burggrabengelände Haselau“; hier: Festlegung eines Termines**

Nachdem die Arbeitsgruppe aus jeweils 4 Mitgliedern des Umweltausschusses sowie Bauausschusses gebildet worden ist, wird jetzt seitens des Ausschusses ein erstes Treffen für den 26.03.2019 um 20.00 Uhr favorisiert. Eine Örtlichkeit wurde bisher noch nicht festgelegt.

**zu 7.1 Wegebegehung mit dem Bauausschuss und Umweltausschuss zwecks Pflege der gemeindlichen Gräben, Deekenhörn und Parksituation Dorfstraße an der Kirche; hier: Festlegung eines Termines**

Herr Bröker berichtet, dass er während einer internen Zusammenkunft mit Ausschussmitglied M. Plüschau einen Wegeplan für die Begehung zwecks Pflege der gemeindlichen Gräben, Deekenhörn und der Parksituation Dorfstraße an der Kirche erarbeitet hat. Die Begehung findet am 23.02.19 um 9.00 Uhr statt, Treffpunkt ist bei M. Plüschau an der Hofeinfahrt. Die Einladung erfolgt durch Herrn Bröker an die betreffenden Personen. Es ist eine rege Beteiligung erwünscht.

Für die Begehung der Deekenhörn ist es notwendig, dass der Amtsbauhof sowie auch Herr Koopmann anwesend ist. Der Pflegeaufwand ist mit enormen Kosten verbunden. Um die Kosten überschaubar zu halten, ist es wichtig, dass die Pflegemaßnahmen daher neu definiert werden, damit keine Überschneidungen erfolgen.

**zu 8 Abstimmung/weiteres Vorgehen Dorfsäuberungsaktion 23.03.19**

Aufgrund der Ortsabwesenheit vom Bürgermeister Bröker an der Dorfsäuberungsaktion am 23.03.2019 erfragt der Ausschussvorsitzende die Vorgehensweise sowie den Ablauf dieser Aktion.

Herr Bröker teilt mit, dass er Herrn Küchler als stellvertretender Bürgermeister mit der Abwicklung dieser Aktion beauftragt hat. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre, sollten keine gravierenden Änderungen vorgenommen werden.

**zu 9 Forum Tideelbe; hier: Planungsansätze für die Öffnung der Binnenelbe am Haseldorfer Hafen (Antrag der CDU-Fraktion)  
Vorlage: 0198/2019/HAS/BV**

Herr Jürigs verweist auf die Anlage zu diesem Top und dem Antrag der CDU-Fraktion, eine sofortige Einbindung in die bestehenden Planungen und öffentlichen Präsentationen der geplanten Maßnahmen zu erreichen.

Es herrscht rege Diskussion. Herr W.Plüschau sieht die Maßnahmen zur Gewinnung von Flutraum in der Haseldorfer Marsch als bedenklich an. Bedingt durch Öffnung der Binnenelbe und dem Bau eines Sperrwerkes ist die Fläche zwischen den Deichlinien nun mögliche Flutfläche. Dabei stellt sich die Frage, in wie weit die vorhandenen Deiche dem ganzen Stand halten.

Herr Kloppenburg weist daraufhin, dass die Bedenken sachlich kundgegeben werden sollten. Der Verlauf der Salzlinie war bereits auf der Höhe von Kollmar, mittlerweile liegt sie bei Wedel.

Es ist zwischenzeitlich ein Arbeitskreis gebildet worden, in dem die Gemeinden Haseldorf und Hetlingen vertreten sind. Auch für die Gemeinde Haselau ist diese Maßnahme von großem Interesse.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird einstimmig zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 10 Sachstandsberichte**

**zu 10.1 Mehrkammercontainer für Papier an der Sperrwerkstraße**

Herr Bröker teilt mit, dass die GAB entweder alle oder keinen Container zurücknimmt. Aufgrund der Lage der Container hinter der Deichstülpe Kreuzdeich/Audeich sollte ein neuer Platz für die Container gesucht werden. Im Zuge der Wegebegehung könnten Mögliche Plätze, z.B. Deekenhörn, in Augenschein genommen werden.

Frau v. Malottki merkt an, dass die Glascontainer im Bereich der Siedlung Altendeicher Chaussee schon sehr alt und ungedämmt sind. Der Einwurf erzeugt einen belästigenden Lärm für die dortigen Anwohner. Es sollte ein Austausch der Container angestrebt werden.

**zu 10.2 Nutria-Befall an den Deichen**

Herr Bröker teilt mit, dass er einen Brief an die oberste Deichbehörde mit seinen Bedenken gegen den großen Zuwachs und Befall von Nutria an den Deichen geschickt hat. Es stellt sich die Frage, inwieweit die Sicherheit durch die Tunnelgänge im Deich gefährdet ist. Bisher liegt noch kein Antwortschreiben vor.

**zu 10.3 Pächtergespräche des Elbmarschenhauses am 27.02.19**

Herr Bröker teilt mit, dass die Terminabstimmung Elbmarschenhaus / Gemeinde immer noch nicht funktioniert. Die Pächtergespräche sind zeitgleich mit dem Amtsausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein. Als Vertreter wird daher Herr M. Plüschau als zweiter stellvertretender Bürgermeister teilnehmen.

**zu 11 Verschiedenes**

Es liegen keine Themen zu Verschiedenem vor.

Herr Jürgs schließt die Öffentlichkeit aus.  
Die Zuhörer verlassen die Sitzungsräume.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.02.2019

---

gez. Harald Jürgs  
Vorsitzender

---

gez. Tanja Lüchau  
Protokollführerin